



DIE BESTEN Schützen der Südkompanie wurden von Kompanieführer Winfried Risse mit Pokalen ausgezeichnet.
Foto: Franke

Herbert Lenze für weitere vier Jahre im Amt bestätigt

Südkompanie Allagen hielt Rückschau

Allagen. (thof) Kompanieführer Winfried Risse war zufrieden: Zum einen zeigten die Schützen des Allagener Südens großes Interesse an der Jahreshauptversammlung und außerdem wählten sie Herbert Lenze für weitere vier Jahre in das Amt seines Stellvertreters. Im Vordergrund der Versammlung standen die Aktivitäten der Südkompanie im vergangenen Jahr; Wichtigste Aktion, neben dem Schützenfest selbstverständlich, war das gelungene Kompaniefest - von allen Besuchern liebevoll auch „Hörre-Fest“ genannt. Mit Beifall quittierten die Besucher die Mitteilung, daß der Süden aufgrund des gelungenen Festes einen erheblichen Betrag zu den Aufwendungen für die Sanierung der Toiletten in der Möhnetalhalle beisteuern kann.

Wichtiger Tagesordnungspunkt war außerdem die Auszeichnung der besten Kompanieschützen. Bei dieser Gelegenheit nutzte Oberst Dieter Beckschäfer die Gelegenheit, der gesamten Kompanie für die gute Zusammenarbeit und ihre Bereitschaft zur Mithilfe bei anfallenden Arbeiten herzlich zu danken. Mit sichtlicher Freude nahm Winfried

Risse dann die Auszeichnung der Sieger beim diesjährigen Kompanieschießen vor:
Gruppe I: 1. Albert Bamberg; 2. Josef Helle; 3. Andreas Linnhoff; Gruppe II: 1. Uli Gerke; 2. Wolfgang Rusche; 3. Antonius Schulte; Gruppe III: 1. Rainer Schöne; 2. Dietmar Münstermann; 3. Ralf Deutschendorf. Als beste Schützen der gesamten Kompanie kristallisierten sich heraus: Albert Bamberg; Josef Helle; Andreas Linnhoff; Carsten Helle; Ludwig Meuth; Rudolf Wick; Jürgen Schmidt; Berthold Helle; Günter Störmann. Diese Schützen werden die Südkompanie am 10. Januar beim Vergleichskampf mit dem Norden und der Mitte vertreten. Kompanieführer Winfried Risse erinnerte in diesem Zusammenhang, daß die Scharfschützen des Südens den Wanderpokal der Bruderschaft Anfang 1996 endgültig erringen konnten und daß er nun im Clubhaus des TuS Allagen einen würdigen Platz gefunden hat. Nach dem Hinweis auf den Seniorenachmittag der Bruderschaft am 7. Dezember und die Generalversammlung am 19. Januar lud er zur gemütlichen Runde ein.